

NACHRICHTEN der Marktgemeinde Ferschnitz



Der Bürgermeister informiert!

Geschätzte Ferschnitzerinnen, geschätzte Ferschnitzer!

Projektmarathon Landjugend

Nach den Jahren 2011, 2015 und 2016 nahm die Landjugend Ferschnitz zum vierten Mal beim Projektmarathon des Landes Niederösterreich teil. Die Landjugendmitglieder bekommen dabei von der Gemeinde eine gemeinnützige Tätigkeit oder ein Projekt zugeteilt, das in einem Zeitraum von 42 Stunden umzusetzen ist. Die Aufgabe in diesem Jahr lautete, am Sportplatz, bei der Freizeitanlage den alten Grillplatz zu sanieren und zu verschönern, einen Mountainbike-Hinderniskurs zu bauen, die Freizeitanlage zu säubern und diverse Reparaturen durchzuführen. Am Freitag, den 30. August, wurde um 18:00 Uhr unter dem Motto „neben Bewegung und Sport, auch ein erholsamer Ort“ mit den Arbeiten begonnen. .

Die Jungs und Mädls der Landjugend Ferschnitz legten sich dabei mächtig ins Zeug. Sie wurden dabei von einigen zusätzlichen Helferinnen und Helfern in den 42 Stunden unterstützt.

Am Sonntag, den 1. September wurde um 15:00 Uhr das sehr gelungene Projekt der Öffentlichkeit präsentiert.

Es entstand ein wunderschönes Grillplatzerl, (s.u.) und ein anspruchsvoller Mountainbike-Kurs. Letztendlich wurde auch noch die gesamte Freizeitanlage gereinigt und einige Reparaturen durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön der Landjugend Ferschnitz für den Fleiß, die Anstrengungen und Gratulation zu einem gelungenen Projekt, das der Allgemeinheit zu Gute kommt



**Redaktionsschluss der nächsten
Gemeindenachrichten:
Freitag, 18. Oktober 2019, 09:00 Uhr**

**Besuchen Sie die
Gemeindehomepage
www.ferschnitz.gv.at**

Impressum: Medieninhaber, Hersteller,
Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde
Ferschnitz, 3325 Ferschnitz, Marktplatz 1.
Tel. Nr. 07473 / 8297, www.ferschnitz.gv.at
marktgemeinde@ferschnitz.gv.at
Verlagsort, Herstellungsort, Erscheinungsort
und Verlagspostamt 3325 Ferschnitz

Geburtstagswünsche

Franz Heiland, langjähriger Amtsleiter und Standesbeamter unserer Marktgemeinde Ferschnitz feierte seinen 80. Geburtstag. Lieber Franz, herzlichen Glückwunsch im Namen der Marktgemeinde Ferschnitz, Danke für deine jahrelange Tätigkeit zum Wohle unserer Gemeinde. Wir wünschen Dir für die Zukunft viel Glück, vor allem aber sehr viel Gesundheit.

Klima/Umwelt

Beim letzten Umweltgemeindetag des Landes Niederösterreich wurde unsere Gemeinde mit dem Preis „Ölfreie Gemeinde“ ausgezeichnet. Das heißt wir sind als Marktgemeinde im öffentlichen Bereich zu 100 Prozent frei von fossilen Brennstoffen.

Von den 573 Gemeinden in Niederösterreich haben das bisher 115 Kommunen geschafft.

Wieder ein kleiner Schritt in die richtige Richtung, um unsere Umwelt und unser Klima zu verbessern.

Sehr erfreulich ist auch der jüngste Gemeindeenergiebericht. Hier wird Ferschnitz ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt, sowohl was die Energieeinsparung betrifft, aber auch im Bereich Versorgung mit erneuerbaren Energieträgern.

Besonders hervorgehoben wurde die Tatsache, dass in den Siedlungsbereichen in denen die Straßenbeleuchtung bereits auf die effizienten LED Leuchten umgestellt wurde, es mittlerweile Stromkosten- und Energieeinsparungen von bis zu 50 Prozent gibt.

Ein Zeichen dafür, dass wir als öffentliche Institution auf dem richtigen Weg sind. Natürlich gibt es noch sehr viel zu tun, aber der Weg und die eingeschlagene Richtung zum Klima und Umweltschutz stimmen.

Der Klimawandel ist nicht mehr wegzuleugnen, und es liegt natürlich auch an uns

allen, an jedem Einzelnen seinen Beitrag zu leisten, der Erderwärmung entgegen zu wirken, auch wenn nur ein paar Meter zu Fuß oder mit dem Fahrrad anstatt mit dem Auto zurückgelegt werden.

Bautätigkeiten

Die Sanierung der Hauptstraße geht zügig voran, ein großes Lob und Dank an alle beteiligten Mitarbeiter und Firmen. Danke auch an die Anrainer für Geduld und das Verständnis, es kommt doch zu einer erhöhten Lärm- und Staubentwicklung. Wenn nichts Unvorhergesehenes passiert, kann so gegen Mitte Oktober die Asphaltschicht aufgetragen werden, und wir haben für die nächsten Jahrzehnte eine generalsanierte und schöne neue Hauptstraße.

Für heuer noch geplant ist die Errichtung eines Regenwasserkanals in Senftenegg und der Beginn der Straßenbauarbeiten im Bereich Südhang- und Hofwirtstraße, eventuell noch Vorarbeiten im Bereich Johann-Fida-Straße.

Schul- und Kindergartenbeginn

Seit gut einem Monat gehen die Kinder wieder zur Schule und in den Kindergarten. Ich bitte wieder alle Verkehrsteilnehmer gerade jetzt, mit Beginn der ersten Herbstnebel besonders Acht zu geben. In den Morgenstunden ist im Ortskern Hochbetrieb, und es sind sehr viele Kinder auf den Straßen unterwegs.

Ich wünsche allen Kindern, Eltern und natürlich dem Schul- und Kindergarten team ein schönes und erfolgreiches Schul- bzw. Kindergartenjahr.

*Ihr Bürgermeister
Michael Hülbauer*

Bausprechtag

Der nächste Bausprechtag findet am **Dienstag, den 22. Oktober 2019** von **16:30 bis 18:00 Uhr** am Gemeindeamt Ferschnitz statt. Die Baubehörde sowie **Baumeister DI (FH) Kurt Oppenauer** werden dabei ihre Fragen betreffend Bauvorhaben bearbeiten.

Ende der Sommerzeit

Die Sommerzeit 2019 endet am 27. Oktober 2019 um 03:00 Uhr. Dies bedeutet, dass die Uhren an diesem Tag von 03:00 Uhr Sommerzeit auf 02:00 Uhr Normalzeit zurückzustellen sind.



Beflaggung Nationalfeiertag



Die Gemeindebürger werden gebeten, ihre Häuser am
Samstag, den 26. Oktober 2019 (Nationalfeiertag) zu beflaggen.

Gratulationsfeier der Marktgemeinde Ferschnitz

Feier der Jubilare, Juli bis Dezember 2019

Die Marktgemeinde Ferschnitz lädt zur nächsten Gratulationsfeier für die runden Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr bzw. Goldenen Hochzeiten am Freitag, den 8. November 2019 um 12:00 Uhr ins Gasthaus Golfwirt, Daniel Raus-Augsten in Edla, ein.

Die Einladungen werden an die Jubilare zeitgerecht versendet.

Geburten im Juli 2019 (Nachtrag)

Reisinger Matthias

Innerochsenbach 1



Herzliche Glückwünsche für die Eltern und das Kind!

Eheschließung im August 2019



Kaltenbrunner Markus und Olivia (Grausam)

Hochgarten 16

Erber Michael und Erber-Nachbargauer Nadja

Neubruck, Scheibbs

Wir wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg!

Sterbefälle im August 2019



Kritzl Erich

Oberer Markt 103/2

im 76. Lebensjahr

Schön Josef

Marktstraße 30

im 86. Lebensjahr

Tazreiter Petra

Am Sportplatz 25/1

im 32. Lebensjahr

Schaupp Herma

Günzing 14

im 91. Lebensjahr

WIR GEDENKEN UNSERER TOTEN

Vorankündigung Adventmarkt 2019

Am 7. Dezember 2019 ab 14:00 Uhr und 8. Dezember 2019 ab 10:00 Uhr findet heuer wieder der Adventmarkt am Golfplatz statt.

Veranstalter Daniel Raus-Augsten und Mitveranstalterin Manuela Eberl freuen sich auf euren Besuch.

Alle Interessenten zur Mitgestaltung mit Hütte oder Weihnachtsausstellung bitten wir um Voranmeldung.



Hütte oder Stand unter 0664/3995001

Daniel Raus-Augsten

Weihnachtsaussteller unter 0664/2033423

Manuela Eberl

Wochenend-Notdienste Oktober 2019

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt	Apotheken
05.-06.	Dr. Georg CSAICSICH St. Martin, Hochfeldstraße 14 07412/58090	Dr.med.dent. GUSENLEITNER Erich, Aschbach, 07476/76600	Stadt Apotheke Hauptplatz 17-19 07472/62233
12.-13.	Dr. Ulrike STIERSCHNEIDER Ferschnitz, Markstraße 15 07473/8232	MR Dr. BEINL Michael, Seitenstetten, 07477/43321	Elias Apotheke Reichsstraße 24a 07472//28107
19.-20.	Dr. Christian Josef HAUNSCHMIDT Blindenmarkt, Hauptstraße 22 07473/66677	DDr. FENGLER Daniela, Mauer bei Amstetten, 07475/54595	Mariahilf-Apotheke Wienerstrasse. 21 07472/627110
26.-27.	Dr. Franz Alois GABLER Euratsfeld, Gafringstraße 5 07474/280	Dr.med.dent. ROSENTHALER David, Krummnu0baum, Neustift 41, 02757/2604	Stadion Apotheke Ybbsstrasse 35 07472/65865

Achtung geänderte Zeiten für die Wochenenddienste!!

Wochenenddienste sind vorläufig auf freiwilliger Basis am Samstag, Sonntag und Feiertag von 08:00 – 14:00 Uhr (telefonisch) und die Öffnungszeiten der Ordinationen sind von 09:00 – 11:00 Uhr.

Die Bereitschaft in der Nacht in der Zeit von 19:00 bis 07:00 Uhr wird in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ erbracht. **Der Notruf NÖ ist unter der Nummer 141** erreichbar.

NÖ Bonus – Semesterticket: Der Vorteil für NÖ Studierende

Niederösterreichische Studierende, die als ordentliche HörerInnen an einer

- Öffentlichen Universität
- Privatuniversität
- Fachhochschule oder
- Pädagogischen Hochschule

studieren, erhalten vom Land Niederösterreich und den niederösterreichischen Gemeinden **bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres** pro Semester einen finanziellen Zuschuss, wenn für Fahrten zum, vom oder am Studienort ein öffentliches Verkehrsmittel benützt wird.

Bei Antragstellung muss der Hauptwohnsitz durchgehend seit mindestens 6 Monaten in Niederösterreich bestehen.

Die Einreichung des Online-Formulars muss vor Vollendung des 26. Lebensjahres erfolgen.

Der finanzielle Zuschuss beträgt pro Semester maximal 100,00 Euro. Die Kosten des genützten öffentlichen Verkehrsmittels müssen dabei 50,00 Euro pro Semester übersteigen.

Für das Wintersemester 2019/2020 kann zwischen dem 1. September 2019 und dem 31. Jänner 2020 ein Antrag gestellt werden. Hier beträgt der finanzielle Zuschuss maximal 100,00 €. Für das Ansuchen ist, das auf der Homepage des Landes Niederösterreich unter <http://www.noe.gv.at/semesterticket> zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden

Veranstaltungskalender Oktober 2019

01.10.2019	Seniorenbund	Offenes Singen	Gasthof Potzmader	15:00
04.10.2019	ÖKB	Ausflug		7:35
05.10.2019	SPÖ	„Gmoari-Gehen“	Marktplatz	12:30
05.10.2019	Landjugend	Grill & Chill	Funcourt/Sportplatz	15:00
06.10.2019	Landjugend	Generalversammlung	Gasthaus Affengruber	10:30
09.10.2019	Seniorenbund	Kartenspielen	Gasthaus Affengruber	15:00
12.10.2019	Musikverein	Musikkonzert	Turnsaal VS Ferschnitz	19:00
26.10.2019	Pfarr	Fußwallfahrt nach Pyhrfeld	Parkplatz Potzmader	13:30
26.10.2019	Union Sportverein	8. Ferschnitzer Fitnesstag	Start Marktplatz	10:00
30.10.2019	KBW	Vortrag Dr.Schmatz „Umarne das Leben – und die Seele wird frei“	GH Affengruber	19:00
31.10.2019	Raiffeisenbank	Weltspartag	Raiffeisenbank	08:00-17:00

Altstoffsammelzentrum - Öffnungszeiten Oktober 2019

Das Altstoffsammelzentrum Ferschnitz-Kläranlage ist an folgenden Tagen geöffnet:

Wochentag	Datum	Auf	Zu		Wochentag	Datum	Auf	Zu
Montag	07.10.2019	15:00	18:30		Montag	14.10.2019	15:00	18:30
Montag	21.10.2019	15:00	18:30		Montag	28.10.2019	15:00	18:30

Letzte Einfahrt 15 min vor Betriebsschluss!

Generell ist die Übernahmemenge je Anlieferer auf max. 1 m³ (entspricht ca. einem PKW-Anhänger) je Abfallart begrenzt. Mehrmengen werden nur nach Maßgabe der vorhandenen Entsorgungsvolumina der jeweiligen Entsorgungseinrichtung übernommen! Bei vollständig gefülltem Sammelbehälter, kann keine Übernahme von Abfällen dieser Abfallart durchgeführt werden.

Müllabfuhr Oktober 2019

Restmüll	24. Oktober		Altpapier	16. Oktober
Bioabfall	7. Oktober	21. Oktober	Gelber Sack	3. / 4. Oktober

Katzenpopulation - Kastrationsgebot

Seitens diverser Tierschutzvereine im Bezirk Amstetten und Umgebung wird aktuell gemeldet, dass vermehrt verwahrloste Jungkatzen aufgefunden werden. Aus gegebenem Anlass erlaubt sich daher die Bezirkshauptmannschaft Amstetten auf die Kastrationspflicht von Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie hinzuweisen.

Werden Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie gehalten, so sind sie von einem Tierarzt kastrieren zu lassen, sofern diese Tiere nicht zur Zucht verwendet werden (vgl. 2. Tierhaltungsverordnung, Anlage 1, Abs. 2, Pkt. 10).

Katzen am Bauernhof:

Seit der letzten Novelle des Tierschutzgesetzes besteht auch bei Katzen am Bauernhof **keine** generelle Ausnahme mehr vom Kastrationsgebot für Freigänger. Die Ausnahme besteht nur mehr dann, wenn der Landwirt eine Katzenzucht betreibt.

Nähere Informationen bezüglich Katzenhaltung, Katzenkastration, Streuner Katzen, Katzen am Bauernhof und Katzenzucht sind auf der Landeshomepage unter folgendem Link zu finden:

<http://www.noel.gv.at/noel/Naturschutz/Katzenhaltung.html>

Informationen für Hundebesitzer

Zu einer hundefreundlichen Gemeinde gehören verständnisvolle Mitmenschen. Hundefreundliche Mitbürger erwarten, dass sie nicht stets in ein „Häufchen“ treten oder Kinder sich den Spielplatz mit Hunden teilen müssen. Ein Schritt zu unserer hunde- und umweltfreundlichen Gemeinde: Den Vierbeiner z.B. an Felldrains, Böschungen, Uferwegen und Waldrändern sein Geschäft machen lassen! Und ist das „Malheur“ trotz aller Vorsicht einmal auf dem Gehweg, Straße öffentlicher Fläche oder Privatgarten passiert, ist das Häufchen bitte sofort zu entfernen!



Wichtig ist auch, dass Hunde in Siedlungsgebieten oder öffentlichen Flächen **an der Leine geführt werden**. In der Natur ist zu beachten, dass das Wild nicht durch herumlaufende Hunde gestört wird! Jäger sind berechtigt, wildernde Hunde abzuschließen! Nehmen Sie Ihren Hund bitte auch auf den Lauf- und Walkingstrecken an die Leine, denn viele Menschen fürchten sich vor Hunden bzw. fühlen sich durch freilaufende Hunde belästigt.

Bitte beachten Sie, diese Hinweise um Konflikte wegen des Vierbeiners zu vermeiden!

Auf diesem Wege möchten wir auch darauf hinweisen, dass der **Erwerb eines Hundes** gem. NÖ Hundesteuerabgabengesetz 1979 **binnen 1 Monat am Gemeindeamt zu melden ist**. Nach erstatteter Meldung erhalten Sie für Ihren Hund eine Hundemarke, die der Hund außerhalb des Hauses immer am Halsband befestigt haben muss.

Die Hofnamen in unserer Gemeinde und ihre Bedeutung Teil I

EINLEITUNG

Hof- bzw. Hausnamen entstanden im ländlichen Raum Jahrhunderte vor Einführung von Straßenbezeichnungen und Hausnummern. Sie stellten daher die einzige Möglichkeit dar, das Anwesen einer Familie eindeutig zu bezeichnen. Das war insofern wichtig, weil damit Rechte, Besitz, Lehen, Dienstleute und die grundherrschaftlichen Abgaben und Dienste eindeutig einem Hof zugeordnet werden konnten. Die Bedeutung solcher Namen zeigt sich auch in der Tatsache, dass häufig die Bewohner eines Hofes nicht mit dem Familiennamen¹, sondern mit dem Hofnamen bezeichnet wurden. Zum Teil sind diese Bezeichnungen sogar heute noch als Vulgonamen in Verwendung (z. B. Leitenbauer/Leitenbäuerin).

Für die Entstehung der Hofnamen kommen vor allem der Vorname eines früheren Besitzers oder sein Beruf oder der Flurname des Standorts des Hofes in Frage. Da diese Bezeichnungen ursprünglich nur mündlich weitergegeben wurden, sind sie im Laufe der Jahrhunderte verändert (verschliffen) worden. In den Urbaren² finden sich daher diese Namen in unterschiedlichen Schreibweisen. Das erschwert jedoch die Erforschung der Herkunft und Bedeutung dieser Namen.

Die Erklärung der Herkunft aller Hofnamen in unserer Gemeinde – es sind insgesamt 34 Namen bekannt - ist meines Wissens noch nie versucht worden. Deshalb war es für mich umso reizvoller, an diese Aufgabe heranzugehen. Es ist mir bewusst, dass ich mich dabei auf sehr dünnes Eis gewagt habe, möglicherweise liege ich bei der einen oder anderen Deutung völlig falsch. In der folgenden alphabetischen Auflistung der Hofnamen stützte ich mich auf verschiedene Quellen, wie etwa ein Buch über Flurnamen oder Wörterbücher der althochdeutschen und mittelhochdeutschen Sprache. Auf ihre Zitierung bei den einzelnen Erklärungen wurde zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit bewusst verzichtet. Trotz umfangreicher Recherche konnte ich zu den Hofnamen „Fabach“ und „Knötzlinghof“ (bis dato) keine Erklärung finden.

¹ Die Einführung der Familiennamen geht auf das späte Mittelalter (etwa 13. – 15. Jh.) zurück, urkundlich sind sie meist erst viel später belegt.

² Verzeichnisse über die grundherrschaftlichen Besitzverhältnisse und die zu erbringenden Leistungen der bäuerlichen Untertanen

ALPHABETISCHE LISTE DER HOFNAMEN

Die dreispaltige Liste ist folgendermaßen aufgebaut:

1. Spalte: heutiger Hofname
2. Spalte: Adresse und Erklärung³
3. Spalte. ältere Bezeichnungen⁴ bzw. mundartliche Bezeichnung

Bauer in Ödt	Ödt 28 (Rosenberger) ahd. <i>ôdi</i> = „leer, unangebaut“, also ein Hof „beim unbebauten, unbewohnten Grund“	Bauer in Edt, ma. „Baun z’Edt“
Besenbach	Rudling 46 (Weigl) mhd. <i>boese, bôse</i> = „böse, klein, gering, wertlos“, also ein Hof, der an einem kleinen, unbedeutenden Bach liegt	Hof zu Pezznbach, Pösenbach, Pesenbach
Brunnbauer	Segenbaum 201 (ehem. Raab) ahd. <i>brunno, prunno</i> = „Brunnen, Quelle“, also ein Hof, der durch einen besonderen Wasserreichtum ausgezeichnet ist	Prunning, bey dem Prunn, Brunninghof, Brunnenhof
Egelsee	Günzing 18 (Jungwirth Alois) ahd. <i>egalseo</i> = „Egelsee, Blutsee, Blutegelsee“, also ein Hof, bei dem es möglicherweise einmal einen Teich mit Blutegeln gegeben hat	
Fabach	Oberleiten 31 (Jaidhauser) ???	Fäpach, Vepach, Vapach
Feldbauer	Windischendorf 26 (Hackl, ehem. Pramreiter) „Feld“ in der idg. Grundbedeutung etwa „breit, flach“, also ein Hof im freien und offenen Land, im Gegensatz zum Wald	im Feldt, ma. „Föbau“
Föhrabauer	Amasödt 14 (Höller) ahd. <i>foraha</i> = „Föhre, Kiefer“ oder <i>feraha</i> = „Eiche“, mhd. <i>vorhe, vorch</i> = „Föhre“, ahd. <i>ecka, egga</i> = „Ecke, Spitze, Rand, Winkel“, also ein Hof am Rand eines Föhren- oder Eichenwaldes	dacz Vorhekch, Fohra, Fehra, Föhrenbauer
Fuchslug	Edla 1 (Wischenbart) ahd. <i>fuhs, vuhs</i> = „Fuchs“ ahd. <i>luog</i> , mhd. <i>luoc</i> = „Schlupfwinkel, Versteck, Höhle, Lager“, also ein Hof, der sich auf Grund seiner Lage als Zufluchtsstätte oder Ausschauposten eignete	Fuchlueg, Fuxlug, ma. Fuxluaga

³ Abkürzungsverzeichnis siehe unten

⁴ Sie sind dem Buch „400 Jahre Markt Ferschnitz“ von Gottfried Langeder (Ferschnitz 1989) entnommen.

Gezing	Gezing 28 (Holzapfel, ehem. Hauß) Möglicherweise vom Vornamen „Götz“ abzuleiten, in dem das ahd. Wort <i>got</i> = „Gott“ steckt	Götzing
Haidbauer	Haid 1 (Sachslehner) ahd. <i>heida</i> = „Heide, Gelände, Ödland“, also ein Hof auf einem heideähnlichen Gelände	auf der Haid, Heidbauer, ma. „Hoabau“
Hammelbauer	Innerochsenbach 9 (Schragl) ahd. <i>hamal</i> = „verstümmelt, verschnitten, Hammel, verschnittener Schafbock“, also ein Hof, der möglicherweise für seine Schafhaltung bekannt war	Haimelhof, Am Haimelhof, ma. „Hoamebau“
Hametmühle	Hametmühle 1 (ehem. Grimm) idg. <i>hamet</i> = „ausrupfen, schneiden, ernten“, ahd. <i>maen</i> , mhd. <i>maejen</i> = „mähen, schneiden“, also eine Mühle, in deren Namen die Erntetätigkeit steckt	Hanmad, Hemad, Hamet
Haghof	Kring 49 (Mayerhofer Rudolf) ahd. <i>hag</i> = „Hag, Umzäunung, Wall, Schanze“, also ein Hof in einem eingegrenzten Bereich	zu Hag, auf dem Hag, Hag, Haag, Haagbauer, am Haaghof, ma „Hobau“
Hofwirt	Freidegg 21 (Aigner) bzw. Senftenegg 46 (Schuch, ehem. Frank) Gaststätte in unmittelbarer Nähe zum Hof von Schloss Freidegg bzw. Schloss Senftenegg	Hoftaverne

ABKÜRZUNGEN

ahd.	althochdeutsch (ungefähr 750-1050)
idg.	Indogermanisch (oder indoeuropäisch; eine Art Ursprache, in der viele unserer heutigen Sprachen ihre Wurzeln haben)
lat.	lateinisch
ma.	mundartlich
mhd.	mittelhochdeutsch (ungefähr 1050-1350)

Mag. Hans Dorfmeister

NÖ Landeskindergarten Ferschnitz

Im heurigen Kindergartenjahr werden **100 Kinder im NÖ Landeskindergarten** Ferschnitz gebildet und betreut. Wir führen drei Regelgruppen und zwei Kleinkindgruppen mit je 15 Kindern, wobei eine Kleinkindgruppe (Gr 5) vorübergehend für dieses Kindergartenjahr im Mehrzweckhaus untergebracht worden ist.

Mithilfe monatlicher Beiträge in der Gemeindezeitung möchten wir Ihnen kleine Einblicke in unser Bildungsgeschehen im Kindergarten ermöglichen.

*Übe
Emotionale Intelligenz
und Herzensbildung
zu einen
Taktvollen
Miteinander*



BILDUNGSBEREICH

Ethik, Religion, Gesellschaft

- *Wir lernen demokratische Einstellungen und Verhaltensweisen kennen.
- *Wir erleben religiöse Feste.
- *Wir entwickeln ein Grundverständnis dafür, dass jeder Mensch gleich viel wert ist

Der erste Spaziergang führt die **Gruppe 1** in die Kirche: In einer kleinen Erntedankandacht danken wir Gott für unsere Gaben.



Die große Geburtstagskuchenrunde der **Gruppe 2**



Gruppe 3 besichtigt das Projekt der Landjugend Ferschnitz: die Mountainbike-Strecke.



Eine gemütliche, fröhliche „Hamaperlenrunde“ in der **Gruppe 4**



Gruppe 5 feiert den Geburtstag der Handpuppe ELLA.





Neuigkeiten aus der Volksschule Ferschnitz

Unsere Klassen im Schuljahr 2019/2020

Zurzeit besuchen 79 Schülerinnen und Schüler voll Freude, Schwung und Eifer die Volksschule Ferschnitz.

Wöchentlich werden am Freitag die Schulkinder mit einer gesunden Jause gestärkt, wir danken den sehr engagierten Eltern für ihre Zeit, ihre Kreativität und ihren Einsatz!



Schuleinschreibung für das Schuljahr 2020/2021

Die Schuleinschreibung findet am Do., 16.01.2020, 10:15 Uhr – 12:30 Uhr und Fr., 17.01.2020 von 11:15 – 12:30 Uhr in der Direktion der Volksschule Ferschnitz statt. Eine genaue Terminvereinbarung kann von den Eltern der Schulanfängerinnen und Schulanfänger zeitgerecht im Kindergarten auf der Anmeldeliste festgelegt werden.

Mach mit beim Lesespaß mit Gewinnchance

Während der Sommerferien fand in der Bücherei Euratsfeld die Ferien-Leseaktion "Mach mit beim Lesespaß mit Gewinnchance" statt.

Auch alle Kinder der Volksschule Ferschnitz bekamen einen Lesespaß und waren herzlich dazu eingeladen.

Bei der Preisverleihung wurden die Gewinnerinnen und Gewinner von Büchereileiterin Hannelore Pruckner für ihre tolle Leseleistung belohnt. Die Siegerinnen und Sieger durften mit dem Team der Bücherei nach Amstetten fahren und sich bei der Buchhandlung Thalia ein Buch aussuchen.

Wir gratulieren allen auf das Herzlichste!

**Öffentliche Bücherei
EURATSFELD**



Die Pfarr- und Gemeindebücherei in Euratsfeld freut sich immer wieder über neue Besucherinnen und Besucher. Alle sind herzlich willkommen.



Einladung

zu den Gruppenstunden der Katholischen Jungschar Ferschnitz
Wenn du Lust auf Spaß mit Freunden, Spiele im Turnsaal, Basteln, Singen und coole Ausflüge hast, komm zu uns in die Jungscharstunden

Wann?	Uhrzeit?	Treffpunkt?	Was?	Mitzubringen?
5. Oktober	9:00 Uhr	Gemeinde	Ab zur Staußenfarm Telefonisch anmelden bis 27.9. bei Chrissy 0650/2815055	5 €, Rucksack, Trinkflasche, feste Schuhe,
9.-10. November	Infos folgen	Volksschule	Buchausstellung	
23. November	Infos folgen	Gemeinde	Kino	Telefonisch anmelden bis 19.11 bei Sonja Baumann
21. Dezember	14:00-16:00	KJS-Raum	Weihnachtsstunde	Kekse
24. Dezember	Liederprobe: 13:30	Kirche	Kindermette	
25. Jänner	14:00-16:00	KJS-Raum	Schwing den Kochlöffel	Kochschürze

Bei Fragen kannst du dich gerne an Sonja Baumann (0650 852 03 05) wenden.

Das Leiterteam freut sich auf dich!



Eltern-Kind-Gruppe



Es ist wieder soweit.
Unsere Sommerpause ist vorbei und wir starten
in ein neues Jahr:



Inhalt der Eltern-Kind-Gruppen sind einfache Lieder, Kniereiter-, Finger- und Bewegungsspiele sowie ein umfangreiches Freispiel mit unterschiedlichen Materialien. Eine gemeinsame Jause sorgt für besseres Kennenlernen und ermöglicht, Freundschaften zu knüpfen.



Krabbelgruppe (Kinder von 0-1,5 Jahren):

In einer liebevollen Umgebung werden erste soziale Kontakte unserer Jüngsten ermöglicht.

Leitung: Angelika Engelscharmüllner

Zeit: ab Mittwoch, 9. Oktober 2019, 09:00-10:30 Uhr
14-tägig

Ort: Volksschule Ferschnitz

Spielgruppe (Kinder von 1,5 Jahren bis zum Kindergarten):

Die Kinder haben die Möglichkeit mit verschiedenen Materialien die Umwelt und sich selbst zu erkunden.

Leitung: Karin Steininger

Zeit: ab Mittwoch, 16. Oktober 2019, 09:00-11:00 Uhr
14-tägig

Ort: Volksschule Ferschnitz



Es sind nur noch Restplätze frei!

Nähere Auskünfte bei: Karin Steininger, Handy 0664 / 97 30 810
Angelika Engelscharmüllner, Handy 0664 / 73 00 90 46

Schenken wir unseren Kindern unsere Zeit, unsere Zuneigung und unsere Herzlichkeit.



Erste Hilfe Wiederholungskurs – Ausbildung für bestehende Ersthelfer

Nach der Verordnung des BMI für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, mit der die
Arbeitsstättenverordnung und die Bauarbeiterschutzverordnung geändert wurden!
Dieser Kurs gilt nicht für den Erwerb des Führerscheins!

Termine: 4. und 5. November 2019, jeweils von 18:00 – 22:00 Uhr

8 Stunden Erste Hilfe Kurs für Notfälle im Säuglings- und Kleinkindalter

Dieser Erste Hilfe Kurs richtet sich an alle Erwachsenen und Jugendlichen, die in der Familie, im
Freundeskreis oder auch beruflich mit Säuglingen und Kindern zu tun haben.

Termine: 21. und 22. Oktober 2019, jeweils von 18:00 – 22:00 Uhr

Ausbildungsmodul: je 8 Stunden

Die Kursgebühr ist bei der Anmeldung zu
bezahlen

Anmeldung: am Gemeindeamt 07473/8297

Kursort: Feuerwehrhaus Ferschnitz

Bei einer Förderung durch die Initiative „Tut gut“
kann der Kostenbeitrag herabgesetzt werden.

Kursgebühr: 55,- Euro pro TeilnehmerIn

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ersuchen wir um eine rasche Anmeldung!

Lauftreff Ferschnitz

Der Lauftreff Ferschnitz ist schon wieder aktiv und erfolgreich unterwegs. Es ist sehr schön und
natürlich auch motivierend, wenn man sich die Teilnehmerlisten und Platzierungen ansieht.
Gratulation an alle LäuferInnen zu ihren Leistungen.

Ergebnisse 32. Marktlauf Ybbsitz, 24. August 2019 (6.450 m Laufen)

- Daxberger Herbert, KI. Rang M50, Zeit 25:02,880, KI Rang 1
- Nening Karl, KI Rang M50, Zeit 26:55,580, KI Rang 4



Ergebnisse 11. Zwei-Stege-Lauf Hausmening, 31. August 2019 (6.000 m Lauf)

- Daxberger Herbert, KI Rang M50, Zeit 22:55,15, KI Rang 2
- Nening Karl, KI Rang M50, Zeit 24:44,47, KI Rang 5

Ergebnis Ötztaler Radmarathon Sölden, 1. September 2019: (238 Kilometer, 5.500 Höhenmeter
Rad fahren)

- Reiter Christoph, KI Rang M40, Zeit 10:13.45,7 Std, KI. Rang 950

Ergebnisse St.Valentin Stadtlauf, 7. September 2019 (10.000 m Laufen)

- Daxberger Herbert, KI Rang M50, Zeit 00:37:58 KI Rang 1

Ergebnisse 4. Schönberger Achtelman Triathlon, 8. September 2019: (300m schwimmen, 20km
Rad, 5km laufen)

- Mayerhofer Günther, KI Rang M 45, Zeit 0:58,32, KI Rang 1
- Daxberger Herbert, KI Rang M 45, Zeit 1:00,59, KI Rang 5

Ergebnisse 29. Marktlauf Euratsfeld, 14. September 2019 (5.032 m Laufen)

- Mayerhofer Günther, KI Rang M 40, Zeit 0:59,55, KI Rang 5
- Daxberger Herbert, KI Rang M 50, Zeit 18:31,5, KI Rang 2
- Nening Karl, KI Rang M 50, Zeit 19:43,8, KI Rang 4

**Jeden Dienstag ist Lauftreff:
Treffpunkt: 19:00 Uhr am Parkplatz hinter der Volksschule**



Ein Dankeschön geht an die Feuerwehr, die uns auch heuer wieder bei der Imkersonnenwende tatkräftig unterstützt hat.



Spende des Imkervereins Ferschnitz für die Sanierung des Kirchturms.



Letztes Augustwochenende nahmen wir, die Landjugend Ferschnitz, beim Projektmarathon teil. Unsere Aufgabe war es, einen Mountainbikekurs und einen neuen Grillplatz zu errichten. Weiters säuberten wir den Funcourt und den Beachvolleyballplatz von Gras, Müll, Schmutz und brachten diese wieder auf Hochglanz.



Diese Aufgabenstellungen erfuhren wir erstmals am Freitagabend bei der offiziellen Projektübergabe beim Gemeindeamt durch Bürgermeister Michael Hülmbauer und Julia Wagner von der Landjugend Niederösterreich.

Innerhalb von 42,195 Stunden packten viele fleißige Mitglieder bei jedem Handgriff an. Wir hatten außerdem noch Zeit die Zusatzaufgabe zu erledigen. Es wurde ein Nützlingshotel gebaut und beim neuen Grillplatz aufgestellt. Auf keinen Fall darf auf die Arbeit im Hintergrund vergessen werden. Zahlreiche Werbe- und Presseaufgaben sind Teil des Projektmarathons und gehören natürlich auch erledigt. Egal ob Videos schneiden, den Blog aktualisieren oder Werbung im Ort für die Präsentation zu machen.

Am Sonntag hatten wir noch bis 12:00 Uhr Zeit um die restlichen Arbeiten und Feinheiten zu erledigen.

Müde, aber glücklich über ein so tolles Projekt, wurde um 15:00 Uhr am Sportplatz das Projekt den Gemeindegürgern und zahlreichen anderen Interessenten präsentiert. Diakon Karl Kastenhofer segnete abschließend unser Projekt. Bei Speis und Trank verbrachten wir noch einige gemütliche Stunden beisammen.

*Wir möchten uns im Zuge dessen noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die uns mit Kuchen, Getränken und Essen versorgten oder uns mit aufmunternden Worten und durch ihre helfenden Hände unterstützt haben. **DANKESCHÖN!***



Gemeindeausflug 2019

Am 24. und 25. August führte der diesjährige Gemeindeausflug mit 44 Teilnehmern nach München, wo am Samstag eine 3-stündige Stadtrundfahrt mit dem Bus auf dem Programm stand. Bis zum Einchecken in das Hotel blieb noch Zeit, um die Stadt zu Fuß zu erkunden.

Nach dem Abendessen nutzten die meisten Damen und Herren den kurzen Weg, um dem Hofbräuhaus einen Besuch abzustatten. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen des Films. In den Bavaria Filmstudios wurden während einer rund 180-minütigen Führung über den 300.000 m² großen Medien-Campus interessante Details über Dreharbeiten erzählt und Originalkulissen gezeigt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus „Alter Wirt“ in Grünwald ging es wieder nach Ferschnitz zurück. Es war für alle ein schöner und gemütlicher Ausflug

Foto: Gemeinde



Fußwahlfahrt nach Mariazell

Bereits zum 47. Mal veranstaltete Karl Roseneder am 3. Wochenende im September eine Fußwahlfahrt nach Mariazell, woran rund 30 PilgerInnen teilnahmen.

Foto: privat



<<< Ferschnitz gibt Bienen Heimat

Wir für Bienen in Ferschnitz

Der Schutz der Artenvielfalt beginnt bei uns selbst. Im eigenen Garten und durch unser Verhalten können wir viel für die Natur tun. Mit der Kampagne „Wir für Bienen“ des Landes NÖ und der Landwirtschaftskammer NO wird der Fokus auf die Biodiversität in unserem Bundesland gelegt. Jeder von uns in Ferschnitz kann seinen

So geben wir Bienen eine Heimat

Wer Tiere in seinen Garten lockt, tut etwas für die Artenvielfalt. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge bestäuben Obstbäume und Beerensäucher und sorgen so für reiche Ernte. Vögel finden Nistplätze in Hecken, Igel, Spitzmaus, Eidechse und Molch besiedeln Holzstöcke & Steinmauern.

Gemeinsam können wir beitragen Bienen und anderen Insekten Heimat zu geben - Von den Bauerninnen und Bauern, die mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt leisten, bis hin zur Gemeinde, die ihre öffentlichen Flächen naturnah bewirtschaftet. Aber auch jeder Bürger und jede Bürgerin kann durch kleine Maßnahmen viel bewirken:

Wildblumen und heimische Sträucher

Heimische Wildblumen und Sträucher stellen für Insekten eine ideale Nahrungsgrundlage dar. Pflanzen mit unterschiedlicher Blütezeit bieten vom Frühling bis in den Herbst einen reich gedeckten Tisch für Bienen und andere Bestäuber.

Insektenhotel

Einfache Nisthilfen aus entrimdetem Laubholz mit drei bis zehn Millimeter großen Bohrlöchern reichen vollkommen. Die Wände der Löcher sollten möglichst glatt sein. Wählen Sie für die Nisthilfen einen sonnigen, vor Wind und Regen geschützten Platz. Gegen hungrige Vögel schützt ein Netz vor der Nisthilfe. Die Einflugschneise für die Insekten sollte ansonsten möglichst frei sein.

Weitere Informationen zu „Wie für Bienen“ erhalten Sie unter www.wir-fuer-bienen.at

Teil zur biologischen Vielfalt beitragen und den Bienen und Insekten Heimat geben. Ich lade Sie ein, geben wir gemeinsam Schritt für Schritt, Bienen und Insekten Heimat in unserer Gemeinde

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Michael Hülmbauer



Bgm. Michael Hülmbauer setzt sich gemeinsam mit LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf für den Erhalt der Artenvielfalt ein!

Altholz für den Winter

Einige Insektenarten wie etwa manche Schmetterlinge überwintern als Puppe, Falllaub, Reisighaufen oder Altholz bieten dafür ideale Bedingungen. Aber auch Igel, Eidechsen oder Vögel suchen sich hier gerne ein Platzchen. Lassen Sie im Herbst die Überreste von Pflanzen stehen.

Sorgsamer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Spritzmittel-, Dünger und andere chemische Hilfen sind in einem Naturgarten nicht notwendig. Heimische Pflanzen sind an unsere klimatischen Verhältnisse gut angepasst und brauchen in der Regel keine nährstoffreichen Böden.



>>> Unsere Gemeinde ist Klimaschutz-Vorreiter!

Ferschnitz erhält Auszeichnung!

Als eine von 153 Gemeinden in Niederösterreich beheizt Ferschnitz sämtliche Gemeindegebäude ohne Öl und wurde dafür von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf als Klimaschutzvorreiter ausgezeichnet. Auf diese Auszeichnung sind wir besonders stolz, zeigt sie doch die Vorreiterrolle unserer Gemeinde in Sachen Klimaschutz!

Wir hoffen als gutes Beispiel für unsere Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger

voran zu gehen, sodass auch das gesamte Gemeindegebiet ölfrei wird! Ich lade Sie ein, greifen Sie auf die Vor-Ort Beratung der Energieberatung NÖ zurück und nutzen Sie die attraktiven Forderungen von Bund und Land beim Umstieg von fossilen Brennstoffen auf erneuerbare Energien.

Mit besten Grüßen, Ihr
Bgm. Michael Hülmbauer

Raus aus dem Öl – Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO₂-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Ölförderung sowie der Erdöltransport massive Umweltprobleme. Derzeit liegen Ölheizungen in Niederösterreich auf dem dritten Platz:

- Erdgas (33 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (24 %)
- Öl (14 %)
- Fernwärme (6 %)

Ölheizungsverbot im Neubau

Um die Emissionen in Niederösterreich weiter zu minimieren, ist seit 1.1.2019 ein Verbot für Ölheizungen in Neubauten erlassen worden. Das in der NÖ Bauordnung geregelte Gesetz gilt für alle Gebäude, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden und bedeutet im Neubau ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

Heizungs-Check und Förderung abholen

Wollen auch Sie raus aus dem Öl? Dann



LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Dr. Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ, gratulieren Bgm. Michael Hülmbauer zur Auszeichnung als Ölfreie Gemeinde!

nutzen Sie den Heizungs-Check der Energieberatung NÖ: Dabei wird Ihre Heizung durch einen unabhängigen Energieberater analysiert und Handlungsvorschläge empfohlen. Zusätzlich wurde vom Bund der „Raus aus dem Öl“ – Bonus aufgestockt. Privathaushalte profitieren damit beim Umstieg von Ölheizungen auf erneuerbare Energien.



© 0 2 7 4 2 - 2 2 1 4 4

Weitere Informationen und Bestellung unter www.energieberatung-noe.at



Klimatipp des Monats

Dein Fleischkonsum sollte dir nicht wurscht sein

Warum die Regenwaldabholzung auch für uns ein „brennendes“ Thema sein sollte

Beitrag von Viktoria Reiter (Waldpädagogin)

Waldbrand im Amazonasgebiet - Was geht mich das an?

Die „grüne Lunge“ unseres Planeten, der Regenwald im Amazonasgebiet brennt. Er ist nicht nur Heimat von indigenen Völkern und unzähligen Tier- und Pflanzenarten, er wirkt auch wie eine „natürliche Klimaanlage“ für unseren Planeten und bindet Unmengen an CO₂. Die Brände und Brandrodungen haben im Vergleich zum Vorjahr um 83 % zugenommen, die zerstörte Fläche war heuer im Juli bereits viermal größer als im gleichen Monat des Vorjahres. Die Rauchwolken sind so massiv, dass sie sogar aus dem Weltall zu sehen sind. Die Flächen werden vor allem zum Futtermittelanbau aber auch zur Massenproduktion von Fleisch verwendet, da der Boden aber nicht lange für Ackerbau nutzbar ist, werden immer weitere Flächen gerodet und zerstört. Vorangetrieben wird dieser Zustand durch profitorientierte Konzerne und einem geldgierigen Präsidenten, der die menschengemachte Klimakrise anzweifelt.



Waldbrände im Größenvergleich mit Österreich

Was kann ich tun?

Europa importiert Unmengen an Tierfutter, meist Soja, das auch auf ehemaligen Regenwaldflächen im Amazonasgebiet angebaut wird. Österreich importiert zwar 500.000 Tonnen Soja jährlich, in der Milchviehhaltung und der Geflügelbranche ist jedoch nur mehr gentechnikfreies und europäisches Soja erlaubt. Um sicher zu gehen, achte auf das Gentechnikfrei Logo der ARGE oder kaufe Fleisch und Tierprodukte aus biologischer Landwirtschaft, denn auch hier darf kein gentechnisch verändertes Soja verfüttert werden.



Wie sieht es mit den österreichischen Wäldern aus?

Österreich besteht zu 48 %, also fast zur Hälfte aus Wald. In Österreich wäre so ein rücksichtsloser Umgang mit den Waldflächen nicht möglich, da die nachhaltige Waldwirtschaft und das Rodungsverbot im Forstgesetz 1975 festgelegt sind.

Quellenangaben:

www.umweltberatung.at

www.wwf.at/de/amazonas

www.landschaftleben.at

www.gentechnikfrei.at

Forstgesetz 1975, Fassung vom 12.09.2019

**Einladung zur UMWELTARBEITSKREISsitzung – REGIONAL – FAIR – NACHHALTIG
an alle interessierten Bürger- und Bürgerinnen!**

am 9. Oktober 2019 um 19:30 Uhr bei Fam. Schagerl Hedwig und Michael, Widenstraße 5.

Auf dein Kommen und -Mitgestalten freut sich der Arbeitskreis

Sicher im Herbst: Mach dich sichtbar!

Am Morgen ziemlich frische 3 Grad, am Nachmittag angenehme 22 Grad und am Abend schnell wieder unter 10 Grad Außentemperatur – und das alles bei wolkenlosem Himmel. Willkommen im „goldenen Herbst“. Eine Jahreszeit, die nicht nur zum Wandern oder Radfahren einlädt: Diese Zeit birgt auch Gefahren – viel zu schnell wird man von anderen Verkehrsteilnehmern übersehen. Übersehen werden aber durchaus auch die Autofahrer! Der NÖ Zivilschutzverband gibt einige Tipps, wie man diese Gefahren verringern kann.

Der NÖZSV rät:

-  Kindern das richtige Verhalten in der dunklen Jahreszeit von klein auf antrainieren
-  Helle und/oder reflektierende Kleidung tragen
-  gegebenenfalls Schutzwesten tragen
-  Reflektorbänder verwenden
-  Scheinwerfer und Rücklichter rechtzeitig einschalten – Vorsicht beim automatischen Tagfahrlicht!



FÜR IHRE SICHERHEIT ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

in ganz Österreich am Samstag
5. Oktober 2019
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.



BM.I

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE

SIRENENPROBE



15 sec.

WARNUNG



3 min. gleichbleibender Dauerton



Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.



ALARM



1 min. auf- und abschwelliger Heulton



Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton



Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



Weitere Informationen
bei Ihrer Serviceorganisation:

NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at



www.noezsv.at

Einladung für Jung & Jungebliebene



Grill & Chill

Im Zuge des Projektmarathons werden wir am

Samstag, den 05.10.2019 ab 15 Uhr

beim Funccourt am Sportplatz einen gemütlichen Spiele- und Grillnachmittag verbringen!

Am besten nehmt ihr euch auch etwas zu Essen mit, da wir beim Lagerfeuer grillen!

Auf einen lustigen Nachmittag freut sich die



ZVR-Nr. 086615342 | Daniel Oberaigner | Oberleiten 33, 3325 Ferschnitz | 0650 74 08 553



Lehre mit Zukunft bei Doka

Eine gute Lehrausbildung hat bei uns lange Tradition: Viele nationale und internationale Karrieren starten bei uns mit einer Lehre. In der Ausbildung in unseren **14 verschiedenen Lehrberufen** erhalten unsere Lehrlinge die Möglichkeit unterschiedliche Erfahrungen in einem internationalen Umfeld zu sammeln.

Durch begleitende Angebote wie „**Lehre mit Matura**“, „**Auslandspraktika**“, etc. bekommen unsere Lehrlinge die Möglichkeit ihr Potential bestmöglich zu entfalten. Damit wird der Grundstein gelegt, um künftige Herausforderungen meistern zu können. Die Zukunft kann also kommen.

Lehrlinge gesucht! Bei uns bist du gut aufgehoben. Starte deine Lehre bei der Doka GmbH ab **01.09.2020** in einem unserer vielfältigen Lehrberufe.

Mehr Infos zur Lehre bei Doka und zur Bewerbung findest du online unter www.doka.com/lehre-bei-doka. Oder frage nach bei Fr. Gregeritsch: 07472/605-3454



17. NÖ Tage der Offenen Ateliers

Im Rahmen der „**17. NÖ Tage der Offenen Ateliers**“ am **19. & 20. Oktober 2019** öffnen wieder über 1.000 Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers.

Das größte Event für Bildende Kunst und Kunsthandwerk des Landes bietet Interessierten die Möglichkeit, an einem Wochenende an zahllosen Orten zeitgenössische Kunst hautnah zu erleben.

Ob Malerei, Bildhauerei, Fotografie, Film, Grafik, Schmuckdesign, Installationskunst oder Kunsthandwerk, überall kann bei freiem Eintritt den Kreativen über die Schulter geblickt werden. Die Besucherinnen und Besucher können sich an diesem besonderen Wochenende inspirieren lassen, hinter die Kulissen schauen, mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch kommen, den Schaffensprozess live beobachten und auch Kunstwerke erwerben.

Die Kulturvernetzung führt die „NÖ Tage der Offenen Ateliers“ in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kunst und Kultur des Amtes der NÖ Landesregierung seit 2003 durch.

Informationen zu den teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern (Suche nach Regionen möglich!):

<http://www.kulturvernetzung.at/de/orte-und-menschen/#tdoa>

St. Benedikt
Seitenstetten

UTÉ
kommt!

Ute Lauterbach – Philosophin:
„Glück kommt von außen angefliegen, wenn wir ihm von innen eine Landefläche bieten.“
Die Buchautorin und Glücksforscherin ist eine Quer- und Vordenkerin unserer Zeit mit enormer Klarheit.
Ihre Vorträge/Seminare sind erfrischend, aussagekräftig und sehr humorvoll.

Vortrag und Gespräch:
Wer sich liebt, umarmt die Welt!
Fr. 11.10.19 um 19:00 Uhr
Stift Seitenstetten, Promulgationssaal
Eintritt: 9,- Euro

Tagesworkshop:
Raus aus dem Gedankenkarussell!
Sa. 12.10.19, 9:00-15:00 Uhr
Bildungszentrum St. Benedikt, Festsaal
Beitrag: 45,- Euro (inkl. Mittagessen)

LEHNER
Buchvertrieb

Eintrittskarten für Vortrag und Buchverkauf: Buchhandlung Lehner KG,
3353 Seitenstetten mit Einlass ab 18:00 Uhr bzw. an der Abendkasse ab 18:15 Uhr!
Anmeldung und Beitragseinzahlung für Tagesworkshop beim Bürgerservice der Gemeinde!
Auskünfte und weitere Informationen dazu unter Telefon 07477/42224

GESUNDES SEITENSTETTEN
www.seitenstetten.at

Wertsch
liebt
die Welt

Bas
an dem
Gedank
Karussell

St. Benedikt
Seitenstetten

LEHNER

Eintrittskarten für Vortrag und Buchverkauf: Buchhandlung Lehner KG,
3353 Seitenstetten mit Einlass ab 18:00 Uhr bzw. an der Abendkasse ab 18:15 Uhr!
Anmeldung und Beitragseinzahlung für Tagesworkshop beim Bürgerservice der Gemeinde!
Auskünfte und weitere Informationen dazu unter Telefon 07477/42224

Photo: Julia Hilgeroth-Buchner

Tage der offenen Tür in Rogatsboden

19. u. 20. Oktober 2019
Samstag 11:00 - 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr
10:00 Uhr Hl. Messe

www.noe.lebenshilfe.at

lebenshilfe

Niederösterreich

Schule Rogatsboden

Ein Ausflugstipp für die ganze Familie.
Die Lebenshilfe NÖ und die Schule Rogatsboden
präsentieren sämtliche Dienstleistungen und
Produkte der Region Mostviertel.

Kinderprogramm
Blutspendeбус
Vielfältige Schmankerlstraße
Tombola
Kaffee- und Teestube
Spielzeugflohmarkt in der Schule

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

RIVEG
VERSICHERUNGEN

Pflanzaktion und „Wir für Bienen“ eine fruchtbare Kombination!

Mit jedem gepflanzten Baum besteht die Chance ein wahres Bienenparadies heranwachsen zu lassen. Ein wichtiges Signal in Zeiten des Umweltschutzes. Trägt doch jeder Baum auch immens zum Klimaschutz bei. Daher schließen sich die Pflanzaktion und die Aktion „Wir für Bienen“ zusammen, damit Insekten auf den Bäumen, Feldern und Wiesen ein zu Hause finden können.



Pflanzaktion
für Hochstamm-Obstbäume

Bestellfrist von
19. Juli bis 6. Oktober 2019
www.gockl.at/pflanzaktion

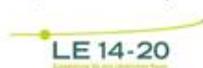
Nutzen Sie die Aktion für Obstbaumsets –
gefördert durch das Land Niederösterreich.

Mit Unterstützung
des Landes
Niederösterreich.

Durch eine Zusammenarbeit der LEADER-Regionen Moststraße, Eisenstraße, Südliches Waldviertel Nibelungengau, Mostviertel Mitte, Eisbeere-Wienerwald und Kampthal und der Verein GenussRegion Waldviertler Kriecherl

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
LEADER-Regionen

 N

 NÖ

 NÖ

 Europäische
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes
Wird finanziert durch die
Europäische Union

 Raiffeisen
Meine Bank



 AUSTRIA
JUICE

Weihnachten im Schuhkarton

Es sind zwar noch ein paar Monate bis Weihnachten, jedoch beginnt bald wieder die Sammelaktion für das Projekt Weihnachten im Schuhkarton.

Mein Name ist Stefanie Ziervogl und lebe in Euratsfeld.

In den letzten beiden Jahren war ich lediglich ein "Päckchenpacker", habe mich jedoch heuer dazu entschieden die Zusammenarbeit etwas zu erweitern. In der Packsaison 2019 bin ich nun eine offizielle Sammelstelle, dh. alle Päckchen können bei mir abgegeben werden und werden von mir dann direkt in die Weihnachtswerkstatt zum Versand gebracht bzw. über DHL geschickt.

Im Vorjahr wurden alle Päckchen in unserem Bezirk nach Bulgarien gebracht und gemeinsam mit der ansässigen christlichen Gemeinschaft bzw. mit Schulen an die bedürftigen Kinder verteilt. Eine tolle Aktion - die Videos auf der Homepage machen einen glücklich.

Für Leute, die nicht einen ganzen Schuhkarton packen möchten habe ich es im Vorjahr so gemacht, dass auch einzelne Dinge der Liste abgegeben werden konnten und ich einige Kartons gemacht habe. Das ist je nach Belieben!

Weiteres möchte ich darauf hinweisen, dass es sich hierbei um eine christliche Aktion handelt, dh. hier wird eng mit Kirchengemeinden in den einzelnen Ländern zusammengearbeitet.

Die Abgabe kann bis spätestens 15. November erfolgen

Hier einige Vorschläge was gepackt werden könnte (nur neue Sachen, mehr Details auf der Homepage):

- **Kleidung (bitte nicht waschen):** Badeanzug, Badehose, Basecap, Handschuhe, Hausschuhe, Hemd, Jacke, lange oder kurze Hose, Mantel, Mütze, Pullover, Rock, Schal, Schuhe, (Ski-) Unterwäsche, Socken, Sportsachen, Strumpfhose, Stirnband, T-Shirt etc.
- **Kuscheltiere**
- **Hygieneartikel:** Creme, Deoroller/Deospray, Duschgel & Shampoo (wenn es auslaufsicher verpackt ist), Haarbürste, Haarschmuck, Handcreme, Handtuch, Kamm, Lippenpflegestift, Waschlappen, Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnputzbecher etc.
- **Spielzeug:** Auto, Ball, Barbiepuppe, Baseball mit Handschuh, Bilderbuch ohne Text, Blockflöte, Dynamotaschenlampe, Flugzeug, Fußball mit Luftpumpe, Gummiball (Flummi), Gummitwist, Jo-Jo, kleines Softball-Set, Knete, Kreisel, Lego, Malbuch, Mundharmonika, Murmeln, Poesiealbum, Puppe und Puppenkleider, Puzzle, Springseil, Sticker / Stickeralbum, Kartenspiele (UNO, Quartett etc.), Tischtennisschläger und -bälle, Würfelspiel / Würfel etc.
- **Originalverpackte Süßigkeiten (mind. haltbar bis März des Folgejahres):** Bonbons/Kaugummi/Lutscher ohne Gelatine oder Geliemittel, Sahnebonbons, Schokolade ohne stückige Füllung (z. B. Nougat, Sahne, Milchcreme, Vollmilch), Schokolinsen, Schokokränze, Toffeebonbons, Traubenzuckerbonbons oder -lutscher, Überraschungsei, weiße Schokolade, Zartbitterschokolade
- **Schulmaterialien:** Bastelmappe, Bastelschere (rund), Bilderbuch, Bunt-/Bleistifte mit Anspitzer und Radiergummi, Block, Briefpapier/ -umschläge, Federtasche, Füller mit Patronen, Geodreieck, Holzstifte, Kalender, Klebestift, Kreide, Kugelschreiber, Lineal, Malbücher, Malkasten, Pinsel, Schulhefte, Solartaschenrechner, Wachsmalkreide, Zirkel etc.
- **Persönliche Grüße** und/oder ein Foto von Ihnen

Wie gesagt, es würde mich sehr freuen, wenn hier einige Interesse haben und die Aktion unterstützen. Ist natürlich auch ein tolles Weihnachtsprojekt für Schulen oder andere Gruppen.

Danke für die Unterstützung und die Rückmeldung!

Liebe Grüße

Stefanie Ziervogl, Hoher Rain 24, 3324 Euratsfeld, 0664 / 4889335





**UNION SPORTVEREIN
FERSCHNITZ**

Obmann: Adolf Schindlegger
Freidegg 105/1, 3325 Ferschnitz
ZVR: 986292693

www.usv-ferschnitz.at

8. FERSCHNITZER FITNESSTAG

26. Oktober 2019



Alle Ferschnitzer sind herzlich eingeladen, an diesem Tag dabei zu sein!

Start: 10.00 Uhr beim Gemeindezentrum

**Radfahren
Laufen
Nordic Walking**

Mittagessen: 12.00 Uhr im GH Affengruber

Dieser Fitnessstag soll alle FerschnitzerInnen animieren den Nationalfeiertag in Bewegung zu verbringen, die wunderschöne Landschaft zu genießen und für die eigene Fitness und Kondition etwas zu tun.